

**Sitzungsvorlage DS 2008/062**

Tiefbauamt  
Bernhard Kordeuter  
(Stand: **07.02.2008**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Umwelt- und Verkehrsausschuss**

öffentlich am 18.02.2008

**Ausbau der Straße "An der Brunnenstube"  
- Sachbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Straße „An der Brunnenstube“ wird entsprechend der beiliegenden Planung ausgebaut und erschließungsmäßig abgerechnet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die geplante Baumaßnahme öffentlich auszu-schreiben.
3. Mit der Ausführung der Ingenieurleistungen wird das Ingenieurbüro Marschall & Klingenstein beauftragt.
4. Die Gesamtkosten betragen 180.000 Euro. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen aus Erschließungskosten in Höhe von ca. 150.000 Euro gegenüber.
5. Die Finanzierung erfolgt über den Vermögenshaushalt 2008. Hier stehen bei Fi-nanzposition 2.6301.9500.000-1025 die notwendigen Mittel zur Verfügung.

## 1. Vorgang

- Bebauungsplanverfahren "Brunnenstube" 2004/05 im Zusammenhang mit der Neubebauung
- Bürgerinformation am 14.12.2004 im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens

## 2. Sachverhalt

Die Straße "An der Brunnenstube" verläuft von der Schlierer Straße bis zur Holbeinstraße. Vom Ausbauzustand her muss die Straße in drei Abschnitte unterteilt werden.

Der erste Abschnitt verläuft von der Schlierer Straße bis zum Abzweig in Richtung Holbeinstraße.

Dieses Straßenstück ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand und wurde noch nie richtig hergestellt. Die Kosten für die erstmalige Herstellung werden als Erschließungskosten auf die Anlieger umgelegt.

Der zweite Abschnitt in Richtung Holbeinstraße wurde im Jahre 1982 teilausgebaut. Hier müssen lediglich vorhandene Randeinfassungen ergänzt und die Fahrbahndecke aufgebracht werden. Auch hier werden die Kosten auf die Anlieger umgelegt.

Der dritte Abschnitt ist die Verlängerung der oberen Brunnenstube entlang der Neubebauung. Dieser Abschnitt stellt der Bauträger auf eigene Kosten her. Nach Fertigstellung wird die neue Straße von der Stadt übernommen.

### **Straßenzustand**

Das erste Teilstück von der Schlierer Straße bis zum Abzweig Richtung Holbeinstraße weist gravierende Schäden in Form von Rissen und Aufbrüchen vor. Untersuchungen haben ergeben, dass der wenige Zentimeter dicke bituminöse Aufbau unzureichend ist. Unter dieser Schicht steht ein nicht tragfähiger Untergrund an.

Untersuchungen im zweiten Teilstück Richtung Holbeinstraße zeigten, dass der Gesamtaufbau der Straße ausreichend ist. Hier fehlen teilweise Randeinfassungen und die Straßendecke.

### **Geplanter Ausbau**

Geplant ist ein einfacher, kostengünstiger Vollausbau der Straße in bituminöser Bauweise. Als Randeinfassungen sind am "hohen" Fahrbahnrand ein Granit-Einteiler und am "unteren", wasserführender Rand ein Granit-Zweizeiler als sogenannte "Homburger-Kante" vorgesehen. Diese flexible Bauweise hat sich in den letzten Jahren in solchen Straßen mit vielen bestehenden Hofzufahrten bewährt.

Die Straßenentwässerung erfolgt über Einlaufschächte, die an den vorhandenen Schmutzwasserkanal angeschlossen werden. Die Abteilung Kanalbau wird im Zuge der Straßenbauarbeiten den Schmutzwasserkanal erneuern.

### 3. **Kosten**

Die Gesamtkosten betragen 180.000 Euro und setzen sich wie folgt zusammen:

• Baukosten	115.000 €
• Ingenieurleistungen	21.000 €
• Straßenbeleuchtung	8.000 €
• Ausstattung	6.000 €
• Baunebenkosten	15.000 €
• Unvorhergesehenes	15.000 €
-----	
Gesamtkosten	180.000 €
=====	

Auf der Basis dieser Kostenberechnung wird mit Einnahmen aus Erschließungskosten in Höhe von ca. 150.000 € gerechnet.

### 4. **Finanzierung**

Die Kosten sind im Haushaltsplan 2008 bei der Finanzposition 2.6301.9500.000-1025 (Bebauung Brunnenstube) finanziert.

Hier stehen insgesamt 210.000 Euro für den Straßenausbau und einen geplanten Staffelpfad zur Schlierer Straße bereit.

### 5. **Weiteres Vorgehen**

Am 20.02.2008 findet ein Gespräch mit den Anliegern statt. Hier wird die Planung vorgestellt und im Detail besprochen. Wünsche und Anregungen werden entgegengenommen und soweit realisierbar in die Planung eingearbeitet.

Die Ausschreibung ist für März/April und der Vergabebeschluss im UVA am 07.05.2008 vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme ist in den Monaten Juni/Juli vorgesehen.

Anlage:  
Lageplan